

Rundbrief

Juni / Juli 2024



Liebe Vereinsmitglieder,

Band 97 der Zeitschrift des Geschichtsvereins Mülheim an der Ruhr e.V. ist erschienen. Der Band erscheint in neuem Gewand – aber im klassischen Zeitschriftenformat. Er vereint insgesamt sieben Aufsätze zu ganz unterschiedlichen Themen: Dr. Stefan Pätzold schrieb über Mülheims mittelalterliche Anfänge, Dr. Jörg Schmitz widmete sich in zwei Beiträgen Aspekten der Bedeutung und (Bau-)Geschichte des Schlosses Broich und Bernd Brinkmann steuerte einen Text zu dem Apotheker, Mineralwasserproduzenten und Schraubenfabrikanten Conrad Ernst Grave bei.

Den thematischen Schwerpunkt in Heft 97 bildet die sogenannte Machtergreifung der Nationalsozialisten 1933. Diesem unheilvollen Geschehen sind drei Beiträge von Daniel Mühlenfeld, Hans-Werner Nierhaus und Dr. Thomas Emons gewidmet. Das Spektrum der im vorliegenden Band behandelten Themen ist also groß. Mehrere Texte gehen zurück auf Vorträge, die im Rahmen der von Geschichtsverein und Stadtarchiv im Haus der Stadtgeschichte gemeinsam veranstalteten „Reihe zur Mülheimer Geschichte“ gehalten wurden.

Die Mitglieder des Geschichtsvereins erhalten Heft 97 in den kommenden Wochen auf dem Postweg zugesandt. Für Nichtmitglieder ist der Band in den bekannten Mülheimer Buchhandlungen sowie in der Touristinfo, Schollenstraße 1, 45468 Mülheim an der Ruhr zum Preis von 10 Euro erhältlich.



Neumitglieder erhalten die aktuelle Ausgabe der Zeitschrift des Geschichtsvereins als Willkommensgeschenk.

<https://www.geschichtsverein-muelheim.ruhr/mitglied-werden/>

Aus dem Veranstaltungskalender des Mülheimer Geschichtsvereins

<https://www.geschichtsverein-muelheim.ruhr/veranstaltungen/>

Offener Stammtisch

Nach den sehr erfolgreichen Treffen Gleichgesinnter bieten wir erneut einen „Offenen Stammtisch“ für Mitglieder, Nicht-Mitglieder und Noch-Nicht-Mitglieder

an. Wir möchten uns kennenlernen, austauschen und gemeinsam das Vereinsleben weiterhin lebendig gestalten.

Wir treffen uns am **Dienstag, den 25. Juni 2024 um 19 Uhr** im Restaurant **Zum alten Bahnhof**, Hauskampstraße 14, in 45476 Mülheim-Styrum.

<https://www.zum-alten-bahnhof-styrum.de/>

Interessierte können gerne spontan dazukommen, aus organisatorischen Gründen wäre eine Mitteilung bis Sonntag, **den 23. Juni 2024**, über Ihr und Euer Kommen eine große Erleichterung der Vorbereitungen.

Anmeldung gerne per E-Mail über anmeldung@geschichtsverein-muelheim.ruhr oder Mobil / WhatsApp/ SMS 0176 9635 6266.

Ideen, Wünsche und Fragen zu speziellen Themen für den Abend bitte ebenfalls gerne an die oben genannten Kontaktmöglichkeiten weiterleiten.

Reihe zur Mülheimer Geschichte 2024

Helga Wex: Erinnerung an eine Politikerin mit Weitsicht

Donnerstag, den **27. Juni 2024 um 18 Uhr**, Vortrag Dr. Thomas Emons, Mülheim an der Ruhr.

Am 5. Juli 2024 wäre Helga Wex 100 Jahre alt geworden. Doch sie starb bereits 1986 an den Folgen einer Krebserkrankung. Als zweite Mülheimer Christdemokratin, nach Gisela Prätorius, zog Helga Wex 1967 als Nachrückerin für den verstorbenen Altbundeskanzler Konrad Adenauer in den Deutschen Bundestag ein.

In ihrer Zeit als Bundestagsabgeordnete sowie als Vize-Vorsitzende der CDU-Bundespartei kämpfte sie für eine moderne Gesellschaftspolitik ihrer Partei. Ihr Ziel war die Verwirklichung einer partnerschaftlichen Gesellschaft, die helfen sollte, Familie und Berufsarbeit besser miteinander zu vereinbaren. Helga Wex hat als Politikerin vieles vorausgedacht und für Ziele gekämpft, die bis heute aktuell sind. Deshalb lohnt es sich auch 38 Jahre nach ihrem Tod, ihr inspirierendes Lebenswerk noch einmal genau zu betrachten.

MuseumMobil

Besuch des MuseumMobil der Stiftung Haus der Geschichte Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, in Mülheim an der Ruhr vom 03. bis zum 14. Juli 2024

„Auf der Suche nach der Geschichte unseres Landes besucht MuseumMobil in den kommenden Jahren alle Kreise und kreisfreien Städte in NRW. Die Geschichte von Nordrhein-Westfalen ist so vielfältig wie seine Regionen und die Menschen. Was macht Nordrhein-Westfalen aus? Welche Geschichten prägen unser Land in den unterschiedlichen Landesteilen? Was bewegt die Menschen auf dem Land und in den Städten? Auf der Suche nach der Geschichte unseres Landes

kommt das Haus der Geschichte Nordrhein- Westfalen mit seiner mobilen Ausstellung direkt zu Ihnen. MuseumMobil lädt Sie ein, das Land neu zu entdecken und uns Ihre NRW-Geschichte zu erzählen. In den kommenden vier Jahren machen wir in allen 53 Kreisen und kreisfreien Städten des Landes für jeweils zehn bis zwölf Tage Station.

Kommen Sie mit uns ins Gespräch! Erzählen Sie uns, was Nordrhein-Westfalen für Sie ausmacht. Bringen Sie an den „Sammelsamstagen“ Ihre persönlichen Objekte und Geschichten zu uns und beteiligen sich damit am Aufbau der Sammlung des neuen Museums“ (Missionstatement auf <https://www.hdg nrw.de/museummobil>).

Das **MuseumMobil** macht Halt auf dem Kurt-Schumacher-Platz in Mülheim an der Ruhr, **Aufbau und Eröffnung: Mittwoch, der 3. Juli 2024. Die Eröffnungsveranstaltung beginnt um 18 Uhr** im Veranstaltungsraum des Medienhauses, Synagogenplatz 3, 45468 Mülheim an der Ruhr.

Begrüßung und Grußwort

Erster Bürgermeister Markus Püll, Mülheim an der Ruhr, Dr. Gabriele Uelsberg, Mitglied des Präsidiums der Stiftung

Podiumsdiskussion zum Thema „Von WISSOLL bis ALDI-Süd – Die Bedeutung der Handels- und Unternehmerstadt Mülheim an der Ruhr für Nordrhein-Westfalen“

Mitwirkende sind Prof. Dr. Horst A. Wessel (Leiter des Mannesmann-Archivs i.R., wissenschaftlicher Leiter des Gründer- und Unternehmermuseums), Hanns-Peter Windfeder (Managementberater, Vorstandsvorsitzender des Unternehmerverbands) sowie Felix Blasch (Beigeordneter der Stadt Mülheim an der Ruhr). Die Moderation leitet Dr. Thomas Emons (freier Journalist) im Anschluss kann das MuseumMobil besichtigt werden.

Sammelsamstag

13. Juli 2024 im Kunstmuseum Mülheim an der Ruhr in der Zeit von 14 bis 17 Uhr mit Dr. Peter Henkel und seinem Team (Stiftung) sowie Dr. Stefan Pätzold (Stadtarchiv Mülheim an der Ruhr).

Mitglieder für Mitglieder

Am Samstag, den **6. Juli 2024**, lädt der Geschichtsverein zu einer Historischen Wanderung vom „Schloß Broich zum Kloster Saarn“ ein. Treffpunkt und **Start um 13.30 Uhr** im Schlosshof vor dem Historischen Museum Schloß Broich.

Schau diese Tour an
Von Schloss Broich zum
Kloster Saarn



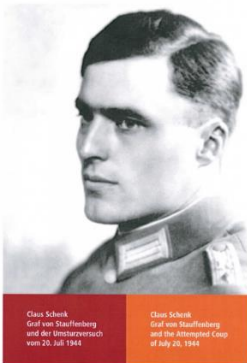
↔ 4,47 km ↗ 30 m

Günter Fraßunke führt uns entlang der historischen Wegeverbindung über die erlebbaren Grundmauern der Festungsanlage Broich, weiter zur Ev. Kirche Broich, entlang dem Streckenverlauf der früheren Ruhrtalbahn, er lässt uns Reste der Lederindustrie entdecken und erinnert an Pastor Luhr, berichtet über alte Saarer Bauernhöfe, und stellt uns die Saarer Dorfkirche vor. Am Äbtissinnenhaus dem Geburtshaus von Otto Pankok vorbei, ist die Klosteranlage mit Kreuzgang, Kirche und Klostergarten das Tagesziel welches wir mit der Einkehr (Selbstzahler) in das Klostercafe ausklingen lassen.

Für die Dauer der kostenfreien historischen Wanderung sind rund 2 ½ bis 3 Stunden angedacht.

Anmeldung gerne ab sofort per E-Mail anmeldung@geschichtsverein-muelheim.ruhr oder Mobil / WhatsApp/ SMS 0176 9635 6266.

Ausstellung



<https://kultur.muelheim-ruhr.de/node/8674>

Eine Wanderausstellung der Gedenkstätte Deutscher Widerstand

15. Juli bis 30. September 2024

Im Foyer des Hauses der Stadtgeschichte,
Von-Graefe-Straße 37

Eröffnung am Dienstag, den

16. Juli 2024, um 18 Uhr mit dem Gastredner
Dr. Axel Smend, Berlin

Die Ausstellung dokumentiert das Leben des Hitler-Attentäters Claus Schenk Graf von Stauffenberg, seinen Weg in den Widerstand und seine Motive, den Anschlag auf den „Führer“ zu wagen.

Sie würdigt die Mitverschwörer, schildert den Ablauf des Attentats im „Führerhauptquartier Wolfschanze“ und den Versuch der Verschwörer, im Berliner Bendlerblock den Umsturz in Gang zu setzen.

Sie berichtet über Stauffenbergs Ende vor einem Erschießungskommando der Wehrmacht in der Nacht zum 21. Juli 1944 in Berlin und von der Abrechnung des NS-Regimes mit Stauffenbergs Freunden und Mitverschwörern.

Zu diesem Kreis der Mitverschwörer zählte auch der Generalstabsoffizier Günther Smend, der seine Jugend in Mülheim an der Ruhr verbrachte und sich nach dem Abitur am Staatlichen Gymnasium als Berufssoldat bei der Deutschen Wehrmacht verpflichtete. Als Mitwisser des Attentats vom 20. Juli wurde auch er verurteilt und hingerichtet.

Exkursion

75 Jahre Grundgesetz – Zeitreise in die Bonner Republik

Am **20. Juli 2024** wandelt der Geschichtsverein Mülheim an der Ruhr e. V. auf den Spuren der Demokratie im einstigen Regierungsviertel der Bonner Republik. Ulrike Just, Historikerin am Haus der Geschichte und ausgewiesene Kennerin des ehemaligen Regierungsviertels, führt uns zu den Entstehungsorten unserer Demokratie. Zunächst steht ein Besuch der Ausstellung „Unser Grundgesetz“ im Bundesrat an, wir besichtigen den normalerweise für Besucher nicht zugänglichen Plenarsaal. Hier hat der Parlamentarische Rat das Grundgesetz erarbeitet und am 23. Mai 1949 verkündet.

Anschließend machen wir uns, gemeinsam mit Frau Just auf den Weg durch das ehemalige Bonner Regierungsviertel. Vorbei am „Langen Eugen“ dem früheren Bürogebäude der Abgeordneten des Bundestages, heute Sitz der Vereinten Nationen weiter bis an den Rhein. Dort beeindruckt das „Alte Wasserwerk“ in dem von 1986-1993 der Plenarsaal des Bundestags untergebracht war.

Die Zeitreise in die Bonner Republik endet am Bundesbüdchen, dem legendären Kiosk aus Bonner Regierungszeiten.

Gelegenheit einer Mittagsrast und Zeit zum Verschnaufen bietet die Gastronomie entlang der Museumsmeile (Selbstzahler). Nach der Mittagszeit besteht individuell die Möglichkeit die Museen entlang der „Museumsmeile“ zu besuchen. Zum Beispiel „Haus der Geschichte“, dort ist derzeit die Fotoausstellung „Der Weg zur Demokratie Fotografien von Erna Wagner-Hehmke“ sowie die Dauerausstellung der Geschichte Deutschlands seit 1945, zu sehen.

Siehe auch <https://www.museumsmeilebonn.de/>

Gemeinsame Bahnfahrt ab Mülheim Hbf, Treffpunkt 10.15 Uhr in der Eingangshalle, **Abfahrt** des RE2 nach Duisburg **von Gleis 6 um 10.27 Uhr**, Umstieg in Duisburg in RE5 nach Bonn um 10.41h Uhr von Gleis 2 bis Bonn UN Campus. Rückfahrt ab Bonn gegen 17 Uhr.

Sofern kein Deutschlandticket o.ä. zur Verfügung steht, wird die Mit-Nutzung eines NRW-Tickets anteilig umgelegt. Der Betrag in Höhe von 10 Euro für die Führung mit Frau Just wird am Treffpunkt eingesammelt.

Info für die Anreise mit dem eigenen PKW

Beginn der Führung in Bonn Haus der Geschichte ist um 12.30 Uhr, Treffpunkt Foyer Haus der Geschichte, Museumsmeile Willy-Brandt-Allee 14, Parkhaus der Museumsmeile. Anfahrt über Genscher-Allee. Parkhaus am World Conference Center Bonn, Karl-Carstens-Straße. Bitte geben Sie als Adresse in ihr Navigationsgerät Welckerstraße ein. Grüne Umweltplakette nötig.

Änderungen im Verlauf der Zeitreise möglich. Anmeldung für die von Sabine Riebschläger organisierte Exkursion gerne ab sofort. Per E-Mail über anmeldung@geschichtsverein-muelheim.ruhr oder Mobil / WhatsApp/ SMS 0176 9635 6266.

Allgemeine Teilnahmehinweise

Die Teilnahme an den Veranstaltungen des Vereins erfolgt auf eigene Gefahr der Teilnehmenden. Gegenüber dem Geschichtsverein Mülheim an der Ruhr e.V. den Referenten*Innen und Reiseleiter*Innen sind Schadensersatzansprüche der Teilnehmenden, z.B. bei Verletzungen, Unfällen (eigene oder durch Dritte verschuldet), Verluste, Diebstahl und Beschädigungen von Gegenständen, ausgeschlossen. Im Rahmen unserer Veranstaltungen können Foto-/Film und Tonaufnahmen gemacht werden. Die Aufnahmen dienen ausschließlich der Öffentlichkeitsarbeit sowie der Veranstaltungsdokumentation des Vereins.

Wir freuen uns auf Sie und auf Dich!
Glück auf!

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Vorstand



Dr. Ursula Hilberath

Vorsitzende

ursula.hilberath@geschichtsverein-muelheim.ruhr

Beate Fischer

Schriftführerin

beate.fischer@geschichtsverein-muelheim.ruhr

Margarete Wietelmann

stellv. Vorsitzende

margarete.wietelmann@geschichtsverein-muelheim.ruhr

Friedrich Wilhelm von Gehlen

Rechnungsführer

wilhelm.von.gehlen@geschichtsverein-muelheim.ruhr

Geschichtsverein Mülheim an der Ruhr e.V.

Postfach 14 01 44 · 45441 Mülheim an der Ruhr

E-Mail info@geschichtsverein-muelheim.ruhr

redaktion@geschichtsverein-muelheim.ruhr

anmeldung@geschichtsverein-muelheim.ruhr

Internet www.geschichtsverein-muelheim.ruhr

geschichte_mhruhr · Geschichtsverein Mülheim an der e.V.

Jahresbeitrag 20 € · Sparkasse Mülheim an der Ruhr
IBAN DE 98 3625 0000 0300 0961 58 · BIC SPMHDE3EXXX